

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

08. August 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Leinwand von _____

Ausstellung wegen des jüngsten
Leinwandstoffs.

Leinwand von - - - -

Leinwand von _____

Verfälschte Leinwand.

Leinwand paracet. auf
meine Anweisung laßt.

5. Leinwand von dem Herrn
Strand, Stud. Theol.

— von dem H. D. Gumbert.

6. Meinen Sohn committirt,
den kleinsten Leinwandstoffs
einer Stube bei einem Knecht
zu bringen; die übrigen a.
bei H. Insp. Leinwand von Tisch
u. anderen Verpflegung zu laß.

7. Leinwand von Herrn Peter Knecht,
Leinwand, Leinwandstoffs in der Stube.
Augusti.

Den 8. Juli 1725.

1. Leinwand von
von H. Knecht aus Leinwandstoffs
u. Westert von 20. Jun. 1725.

2. Ein Leinwandstoffs von dem Herrn
Knecht H. Knecht Knecht
von Bernstadt aus dem Jahr
beständigsten Jahren dem Herrn
Leinwandstoffs Knecht, Knecht
so Knecht Knecht, Knecht Knecht
Knecht Knecht Knecht Knecht.

3. Leinwand Knecht Knecht Knecht
Knecht Knecht Knecht Knecht
Knecht Knecht Knecht Knecht
Knecht Knecht Knecht Knecht
Knecht Knecht Knecht Knecht.

Brügel von

Br. Dampst. Deputat.

4. Brügel von dem Herrn Jung-
Curt. Cassel, nebst 400 ^{mg}
Aubaine von d. Hofschaff der
Cantonsregierung Bruggen.

5. Jahr für Vögel angewiesen
für die d. f. d. von den
Stedt, wozu Johannes 1725
ins Städt zu glänze kam,
man, an statt d. f. d. f. d.
von Walwitz quartaliter
zu fassen zu d. d. w. d.
hat das erste quartal von
1725. Johannes, bis Mich.
eussd. anni.

Brügel von

6. Brügel von d. f. d. d.
von Altmuth.

— von d. d. Lungershausen.
f. d. d. d. d.

Herr Dittmar.

7. Der Herr Dittmar, der
nach Litzland mit d. d. d.
in condition sein will,
maltet bey mir seine d. d.
beide d. d.

König. d. Conferentz.

8. für die Königlich Conferentz
etwas an dem f. d. d. d.
stolz geschrieben, so man
an d. d. d. d. d. d.
und liegt copia f. d. d.

Brief von _____ 9. Brief von Joh. Valerius
Kinden aus Nordhausen.
Am 8. Aug. 1725.

Briefe von _____ 1. Briefe von Joh. Ellingron.
_____ berlin.
_____ von Frau Aphrodite
_____ von mein Frau.
_____ h. Past. Juhn
_____ — " — Secr. Bogenflay
_____ von fr. Maria Kaudlin.

Brief von _____ 2. — an h. Secret. Bogenflay.
_____ Aphrodite Juhn.

Brief von _____ 3. Briefe worden von Joh.
Bogenflay, meinem Kater, dem
hiesigen Briefe an meinen Vater
mitgegeben.

Briefe _____ 4. Juhn Briefe die Kaudlin
gegr. Regina finelin, w.
die h. Juhnlin.

Das Collegium Paracetic. 5. Das Collegium Paracetic.
gefallen von 10 bis 11.

Im Weinberg geworfen mit 6. Freitag mit dem h. J.
_____ D. Antonio im Weinberg gew
wasen, und wasen mit h.
Bogenflay w. Gottlieb,
w. mein Sohn w. h. Damm,
gast, und h. Bogenflay
ber.

Brief von _____ 7. Briefe an die Kinder
des h. D. Valerius.